

**MACH DEINE STADT
NICHT ZUM TATORT!**

STRASSENKRIMIS

2. EDITION + NEUE FÄLLE



 **RUNTER
VOM GAS**



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

**DVRA**
Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

Fall 1/32

Nur eine Frage der Zeit



Marianne ging das Ticken auf die Nerven. Doch als es endlich weg war, hatte sie noch schlechtere Laune.

Lösung



Schon an der dritten Ampel wurde **Marianne** das Geräusch ihres Blinkers zu viel. Deswegen ließ sie ihn beim nächsten Spurwechsel einfach aus und verursachte einen Unfall.

Vorsicht!

Spurwechsel und Abbiegevorgänge immer rechtzeitig signalisieren.

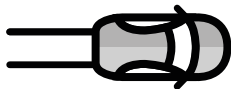
Fall 2/32

Der Läufer



Hätte **er** gewartet, wäre er schneller gewesen.

Lösung



Paul ist begeisterter Marathonläufer. Um seine Bestzeit zu unterbieten, lief er einfach ohne nach rechts und links zu schauen auf die Straße. Ein Autofahrer konnte nicht rechtzeitig bremsen und fuhr ihn an. Bis Paul wieder schmerzfrei laufen konnte, waren Monate vergangen.

Vorsicht!

Vor dem Überqueren der Fahrbahn vergewissern, dass die Verkehrslage es zulässt.

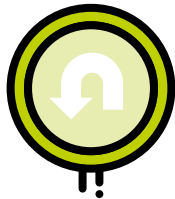
Fall 3/32

Robinson Crusoe



Stefan wachte mit starken Kopfschmerzen auf einer Insel auf. Dabei wollte er eigentlich nur Brötchen holen.

Lösung



Ein Autofahrer wollte hinter einer Verkehrsinsel wenden, vergaß den Schulterblick und übersah dabei **Stefan**, der an dieser Stelle die Straße überquerte.

Vorsicht!

Beim Wenden stets querende Fußgänger im Blick haben – sie haben Vorrang.

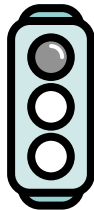
Fall 4/32

Die Egoistin



Ihr Selbstbewusstsein machte ihr das Leben schwer.

Lösung



Kate schlenderte fröhlich nach Hause und ignorierte eine rote Ampel. Der Pkw ist ja noch weit weg - dachte sie. Ein Autofahrer konnte nicht rechtzeitig bremsen und erfasste sie.

Vorsicht!

Wer als Fußgänger eine rote Ampel ignoriert, riskiert sein Leben.

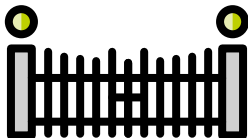
Fall 5/32

Ruhestätte



Herr Lehmann tat, was er immer tat.
Und brachte Silke so direkt auf den
Friedhof.

Lösung



Herr Lehmann ist Friedhofsgärtner und fuhr auch an diesem Morgen mit seinem offenen Transporter zügig rückwärts aus seiner Einfahrt. Fahrradfahrerin Silke konnte nicht schnell genug reagieren. Der Transporter kollidierte mit Silke und sie landete auf dessen offener Lade-
fläche. Erst an Herrn Lehmanns Arbeits-
platz kam sie wieder zu sich.

Vorsicht!

An Grundstückseinfahrten langsam fahren und auf Passanten und Radfahrer achten.

Fall 6/32

Back in black



Hätte **Simon** nicht so schwarzgesehen, gäbe es noch Grund zur Freude.

Lösung



Nele verließ die Party als Letzte. Gedankenverloren ging sie durch die Dämmerung. Als Nele einfach die Straße überquerte, war sie für Autofahrer **Simon** sehr schwer sichtbar. Sie trug einen schwarzen Mantel. Ihre Augen öffnete sie erst wieder in der Notaufnahme.

Vorsicht!

Retroreflektierende Kleidung oder Zubehör erhöhen die Sichtbarkeit im Straßenverkehr.

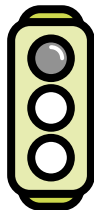
Fall 7/32

Ein Mann sieht rot



Weil **sie** ihm das Herz brach,
brach er sich ein Bein.

Lösung



Aufgebracht darüber, dass seine Freundin per SMS mit ihm Schluss gemacht hatte, ignorierte **Stephen** eine rote Ampel und ging über die Straße. Ein mit überhöhter Geschwindigkeit fahrendes Auto konnte nicht rechtzeitig bremsen und erfasste ihn.

Vorsicht!

Möglichst so fahren, dass man auch angemessen auf die Fehler anderer reagieren kann.

Fall 8/32

Fünf-Gänge-Menü



Elkes Appetit schlug Eric auf den Magen.

Lösung



Elke telefonierte auf dem Fahrrad mit ihrem Mann und diskutierte, was es zum Abendessen geben sollte. Abgelenkt vom Handy kollidierte sie mit dem Fußgänger Eric.

Vorsicht!

Multitasking ist ein Mythos. Wer abgelenkt ist, gefährdet sich und andere.

Fall 9/32

Letzte Worte



Wegen **Nicoles** Rededrang musste Jan für immer schweigen.

Lösung



Weil **Nicole** beim Fahren unbedingt mit ihrer besten Freundin telefonieren wollte, bemerkte sie Jan, der gerade die Straße überqueren wollte, viel zu spät. Zu spät kam dann leider auch jede Rettung für Jan.

Vorsicht!

Finger vom Handy! Etwa jedes zehnte Unfallopfer ist auf Ablenkung zurückzuführen.

Fall 10/32

Frisch gewischt



Obwohl **Mia** gerade gewischt hatte, legte sie sich dennoch in den Dreck.

Lösung



Mit einem schnellen „Wisch“ öffnete **Mia** eine Nachricht auf ihrem Smartphone. Zeitgleich überquerte sie ohne sich vorher umzusehen die Straße. In letzter Sekunde schreckte sie vor einem Auto zurück und fiel zu Boden.

Vorsicht!

Abgelenkte Fußgänger haben ein erhöhtes Unfallrisiko.

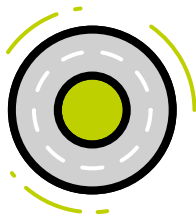
Fall 11/32

Verbotene Liebe



Bei **Jens** drehte sich alles um seine Freundin. Doch dann hielt er völlig unerwartet mit einer anderen Händchen.

Lösung



Jens fuhr mit seinem Auto durch den Kreisverkehr – seine Gedanken waren jedoch bei seiner Freundin. Dadurch verließ er unachtsam den Kreisverkehr und kollidierte mit einer Radfahrerin. Bis der Rettungswagen eintraf, hielt er ihre Hand.

Vorsicht!

Beim Verlassen des Kreisverkehrs blinken und auf querende Radfahrer und Fußgänger achten.

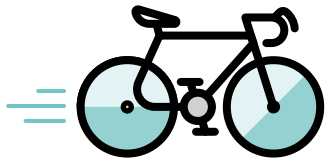
Fall 12/32

Lebenswege



Yvonne war ein sehr entgegenkommender Mensch. Das brach ihr letztlich das Genick.

Lösung



Yvonne war mit ihrem Fahrrad auf dem Radweg entgegen der Fahrtrichtung unterwegs. Eine abbiegende Pkw-Fahrerin hat nicht auf entgegenkommende Radfahrer geachtet und konnte nicht mehr bremsen.

Vorsicht!

Radfahrer dürfen den Radweg nicht entgegen der Fahrtrichtung benutzen (Ausnahme: beschilderter Zweirichtungsradweg).

Fall 13/32

Breakfast at TÜVanny's



Zwei Laugenstangen kosteten **Jörg**
1.600,- €.

Lösung



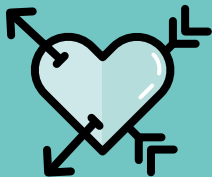
Auf dem Weg zum TÜV hielt **Jörg** beim Bäcker, um sich ein kleines Frühstück zu holen. Als er beim Aussteigen seine Autotür öffnete, vergaß er den Schulterblick und ein anderes Fahrzeug fuhr ihm die Tür ab.

Vorsicht!

Vor dem Aussteigen immer an
den Schulterblick denken.

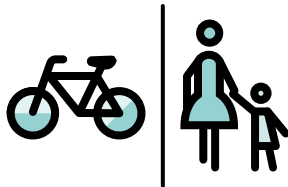
Fall 14/32

Seitensprung



Vanessa fuhr eine klare Linie. Doch Christian wollte neue Wege gehen.

Lösung



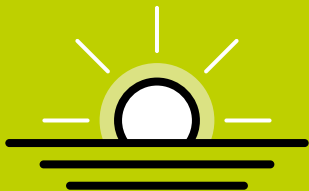
Um in der Menschenmenge in der Innenstadt schneller voran zu kommen, ging Christian auf dem gekennzeichneten Radweg. Das konnte nicht gut gehen: **Vanessa** blieb mit ihrem Lenker an Christians Jacke hängen – beide stürzten zu Boden.

Vorsicht!

Gekennzeichnete Radwege gelten als Fahrbahn und dürfen nicht von Fußgängern genutzt werden (Ausnahme: Gemeinsamer Fuß- und Radweg).

Fall 15/32

Ruhestörung



Gertrud verstand nicht, woher diese Hektik kam. Bis gerade eben genoss sie noch die idyllische Stille.

Lösung



Die schwerhörige **Gertrud** verließ das Seniorenheim für einen Spaziergang. Ein unaufmerksamer Autofahrer fuhr sie samt ihrem Rollator an. Im Krankenhaus kam sie inmitten geschäftiger Ärzte und Krankenschwestern wieder zu Bewusstsein.

Vorsicht!

Vor allem auf „schwächere“ Verkehrsteilnehmer wie Kinder und Senioren Rücksicht nehmen.

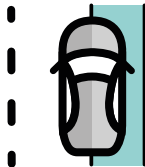
Fall 16/32

Time to Say Goodbye



Larissa machte es zu schaffen, dass Tim sich nicht von seiner Mutter lösen konnte.

Lösung



Tims Mutter wollte nur kurz auf dem Radweg halten, um ihn in den Kindergarten zu bringen. Tim wollte aber viel lieber bei seiner Mutter bleiben. Radfahrerin **Larissa** musste dem haltenden Auto ausweichen, vergaß den Schulterblick und prallte seitlich fast in einen vorbeifahrenden Pkw.

Vorsicht!

Als schwächerer Verkehrsteilnehmer muss man mit den Fehlern der Autofahrer rechnen.

Fall 17/32

Laufrad



Jan träumte von einer Karriere wie Lance Armstrong. Doch es reichte nur für den Sattelschlepper.

Lösung



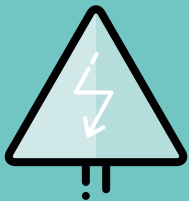
Jan fuhr Fahrrad auf einem Radweg. Bei einem parkenden Auto wurde plötzlich die Beifahrertür geöffnet. Jan fuhr ungebremst gegen die Tür. Dabei brach sein Fahrradsattel ab. Zum Glück blieb er unverletzt, musste aber sein Fahrrad schieben – und seinen Sattel tragen.

Vorsicht!

Vor dem Aussteigen immer an den Schulterblick denken – auch als Beifahrer.

Fall 18/32

Elektroschock



Weil **ihm** das Treten zu leicht fiel,
fiel ihm das Gehen zu schwer.

Lösung



André war mit seinem neuen Pedelec unterwegs. Weil er durch den Elektroantrieb seine Geschwindigkeit nicht richtig einschätzen konnte, flog er aus einer Kurve und krachte in ein stehendes Auto. Die folgenden zwei Monate konnte er nur auf Krücken gehen.

Vorsicht!

Die Motorkraft eines Pedelecs ist oft stärker,
als man denkt.

Fall 19/32

Gefallener Engel



Sabine war stets auf dem rechten Weg.
Als sie Björn kennenlernte,
geriet sie jedoch auf die schiefe Bahn.

Lösung



Sabine radelte auf dem Fahrradweg geradeaus. Björn, der in gleicher Richtung mit seinem Auto fuhr, bog plötzlich rechts ab. Er vergaß dabei den Schulterblick. Sabine konnte den Lenker gerade noch herumreißen, um Björns Auto auszuweichen, stürzte dabei aber.

Vorsicht!

Beim Abbiegen stets auf geradeaus fahrende Radfahrer achten. Schulterblick nicht vergessen.

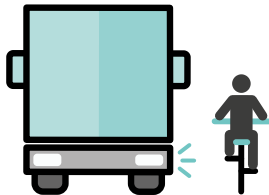
Fall 20/32

Der unbekannte Tote



Bei einem Unfall gab es einen **Toten**.
Aber zum Glück keine Beerdigung.

Lösung



Als **Timo** mit dem Fahrrad eine Straße mit grüner Ampel überquerte, übersah ihn ein abbiegender Lkw-Fahrer. Denn Timo befand sich im Toten Winkel. Der Radfahrer wurde vom Fahrzeug touchiert. Glücklicherweise erlitt er nur ein paar Schürfwunden.

Vorsicht!

Der Tote Winkel ist bei Lkw besonders groß. Als Radfahrer im Zweifel auf den Vorrang verzichten und immer bremsbereit sein.

Fall 21/32

Schlechtes Timing



Weil **Dirk** Turnschuhe bestellte,
bekam Ronny einen Gipsfuß.

Lösung



Der Paketbote mit **Dirks** Turnschuhen hatte vor dessen Haus in zweiter Reihe geparkt. So konnte ein heranfahrendes Auto Ronny, der gerade vor dem Transporter die Straße überqueren wollte, nicht rechtzeitig sehen und fuhr ihm über den Fuß.

Vorsicht!

Parkende Fahrzeuge können leicht die Sicht auf Passanten versperren.

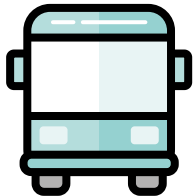
Fall 22/32

Taxi Driver



Tom hatte lediglich genug Geld für den Bus. Dennoch nahm ihn ein Taxifahrer mit.

Lösung



Um auf die andere Straßenseite zu seinem Bus zu gelangen, trat **Tom** hinter einem parkenden PKW auf die Straße. Ein Taxifahrer konnte nicht mehr reagieren und nahm Tom ein paar Meter auf seiner Motorhaube mit.

Vorsicht!

Vor dem Überqueren der Straße vergewissern, dass die Verkehrslage es zulässt.

Fall 23/32

Außer Form



Obwohl es beim Boxtraining nur Ausdauertraining gab, hatte **Daniel** eine ordentliche Beule.

Lösung



Weil ein Autofahrer beim Ausparken nicht umsichtig genug war, hat er **Daniels** Auto demoliert und eine große Beule verpasst.

Vorsicht!

Auf Parkplätzen ist es oft unübersichtlich, weshalb es hier schnell zu einem Unfall kommt.

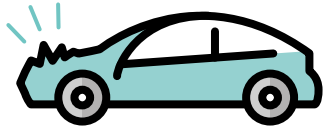
Fall 24/32

Unhappy Hour



Emilys Affäre mit Jack dauerte nur wenige Stunden. Kostete sie aber ihr gesamtes Vermögen.

Lösung



Auf einer Studentenparty trank **Emily** sehr viel Whiskey. Betrunknen lief sie nach Hause und torkelte auf die Straße. Ein Autofahrer wich ihr aus und landete in einem Zaun. Emily kam zwar mit einem blauen Auge davon, musste aber für den entstandenen Sachschaden haften.

Vorsicht!

Stark alkoholisierte Fußgänger gehören nicht auf die Straße. Sie müssen für Schäden haften, die sie verursacht haben.

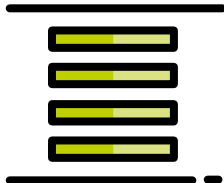
Fall 25/32

Tierlieb



Als **Thorsten** sich dem Tier zu schnell näherte, wäre er beinahe selbst im Gehege gelandet.

Lösung



Thorsten ist zu schnell und unvorsichtig auf einen Zebrastreifen zugefahren und hat einen Fußgänger übersehen. Der Fußgänger wurde erheblich verletzt. Thorsten entkam nur knapp einer Haftstrafe.

Vorsicht!

An Fußgängerüberwege mit besonderer Vorsicht und Bremsbereitschaft heranzufahren.

Fall 26/32

Falsch gedacht



Obwohl **Christoph** das Auto stehen ließ, wurde er aus dem Verkehr gezogen.

Lösung



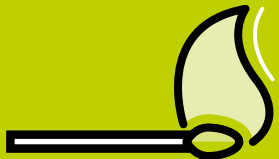
Christoph betrank sich mit einigen Kollegen. Anschließend wollte er mit dem Fahrrad nach Hause fahren. Nach einigen Metern fing die Polizei ihn jedoch ab. Den Beamten entging Christophs Zickzack-Kurs nicht. Seinen Führerschein war er damit los.

Vorsicht!

Wer als Radfahrer die Promillegrenze überschreitet, riskiert seinen Führerschein.

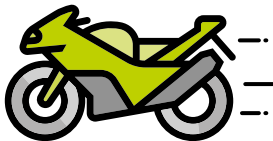
Fall 27/32

Brandgefährlich



Marlena steckte sich eine Zigarette an.
Daraufhin ging ihr Gegenüber in
die Luft.

Lösung



Weil sich **Marlena** am Steuer ihres
Wagens eine Zigarette anzündete,
war sie kurz abgelenkt und übersah
den Motorradfahrer, der ihr auf
einer abknickenden Vorfahrtsstraße
entgegenkam. Dieser musste
daraufhin so abrupt bremsen, dass er
im hohen Bogen über den Lenker flog.

Vorsicht!

Volle Aufmerksamkeit auf die Straße! Vor allem
Zweiradfahrzeuge werden oft übersehen.

Fall 28/32

Blickwechsel



Hätten sich ihre Blicke getroffen,
hätten **sie** sich nie kennengelernt.

Lösung



Ein junger Mann wollte einen Zebra-
streifen überqueren. Ein Autofahrer
war jedoch abgelenkt und reagierte zu
spät. Die beiden **Männer** trafen sich
das nächste Mal vor Gericht.

Vorsicht!

In kritischen Situationen Blickkontakt
mit Autofahrern suchen.

Fall 29/32

Einen Schritt voraus



Luisa wollte als Erste einsteigen. Doch Jochen war den entscheidenden Schritt schneller und so landete sie an einer ganz anderen Haltestelle.

Lösung



Luisa musste von ihrem Linienbus in den auf der anderen Straßenseite umsteigen. Doch da Autofahrer Jochen nicht in Schrittgeschwindigkeit den Bus passierte, konnte er nicht rechtzeitig bremsen, als Luisa plötzlich die Fahrbahn betrat. Ihr nächster Halt war das Krankenhaus Stadtmitte.

Vorsicht!

Haltende Busse mit Schrittgeschwindigkeit passieren und bremsbereit sein.

Fall 30/32

One Hit Wonder



Ein Popstar war für **Stefans** Tod verantwortlich, wurde aber nie verurteilt.

Lösung



Stefan hörte die neue Single seines Lieblingskünstlers auf voller Lautstärke, während er auf dem Fahrrad durch die Stadt fuhr. Stefan überhörte dadurch ein herannahendes Auto und wurde vom Pkw erfasst.

Vorsicht!

Laute Musik kann dazu führen, dass man abgelenkt ist und Geräusche im Straßenverkehr überhört.

Fall 31/32

Bad Herr Day



Zuerst verlor **Herr Kilian** sein Lächeln,
dann seinen besten Freund.

Lösung



Beim Überqueren einer Straße verlor **Herr Kilian** sein Gebiss. Als er sich bückte, um es aufzuheben, näherte sich ein Auto. Dieses hielt sich nicht an die Schrittgeschwindigkeit in der verkehrsberuhigten Zone. Es konnte Herrn Kilian zwar gerade noch ausweichen, überfuhr aber seinen geliebten Dackel Waldemar.

Vorsicht!

Vor allem auf „schwächere“ Verkehrsteilnehmer wie Kinder und Senioren Rücksicht nehmen.

Fall 32/32

Summ-Summ



Kerstins Summen brachte **Lisa** in die Notaufnahme.

Lösung



Fußgängerin **Lisa** hörte nichts, lief schnurstracks und ohne zu gucken über die Straße. Dann wurde sie von der Autofahrerin Kerstin erfasst und landete in der Notaufnahme. Kerstin fuhr ein Elektroauto.

Vorsicht!

Elektroautos und Pedelecs sind so leise, dass sie oft kaum zu hören sind.

Rund 70 Prozent aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden geschehen innerorts. Besonders Fußgänger und Radfahrer sind gefährdet. Dieses Spiel zeigt, was man als **Autofahrer** und **Fußgänger** bzw. **Radfahrer** tun kann, damit die Straße nicht zum Tatort wird.

SPIELANLEITUNG

Einer der Spieler wird zum Spielleiter ernannt. Er nimmt eine Karte vom Stapel und liest den Straßenkrimi für alle laut vor. Anschließend prägt er sich die Lösung auf der Rückseite gut ein, ohne sie jemandem zu verraten.

„Was ist passiert?“

Die anderen Spieler versuchen nun reihum, die kniffligen Rätsel durch clevere Fragen zu lösen. Aber Vorsicht: Jede Frage muss so gestellt werden, dass sie vom Spielleiter mit Ja oder Nein beantwortet werden kann! Wird eine Frage mit Nein beantwortet, ist der nächste Spieler an der Reihe – bis das Rätsel schließlich gelöst ist.